

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe an der 15. KAMUNA

Seit der Gründung im Jahr 1989 ist die Vernetzung ein elementarer Bestandteil in der Programmgestaltung des ZKM. Ob im virtuellen Raum, in geografischen Zusammenhängen oder in thematischer Vielfalt – die kulturelle Vernetzung zeigt sich hier in zahlreichen Ausstellungen, Produktionen und Veranstaltungen. Gastkünstler aus aller Welt und Institutionen aus ganz Europa, Asien, USA und Südamerika bereichern durch eine intensive Zusammenarbeit das vielfältige Programm des Hauses. „Kultur vernetzt“ spiegelt die globale Herangehensweise des ZKM wider.

„Wir freuen uns, dass das diesjährige Motto der KAMUNA die Praxis des ZKM abbildet – man könnte sagen – wäre es eine WM, wäre die diesjährige KAMUNA ein Heimspiel für uns.“ (Peter Weibel)

Das ZKM | MEDIENMUSEUM zeigt mit BEAT GENERATION / ALLEN GINSBERG Leben und Schaffen eines der Protagonisten der Beat-Generation, die sich zur Mitte des 20. Jahrhunderts durch ein bisher nie dagewesenes Netzwerk auszeichnete. Dem Thema entsprechend ist die Ausstellung zeitgleich auch in Metz, Tourcoing und Rennes zu sehen. Wie sich in einer globalisierten Welt aktuelle, künstlerische Kulturen entwickeln können, zeigen die Ausstellungen MOVE ON ASIA und DU ZHENJUN. Und während mit DER ALGORITHMUS DES MANFRED MOHR. 1963–JETZT ein Vordenker der Verknüpfung von Kunst und Computertechnik präsentiert wird, zeigt ERAN SCHAERF. FM-SCENARIO: REALITÄTSWETTTLAUF ein intermediales Projekt, in dem das Internet als Produktionsort genutzt wird. Das Internet selbst hat zwar für LiebhaberInnen von Spielen einiges zu bieten, doch auch vor Ort im ZKM kommen bei ZKM_GAMEPLAY passionierte SpielerInnen auf ihre Kosten. Daran angelehnt wird das GameLab der HfG | Hochschule für Gestaltung seine Arbeit präsentieren. In der HOLOGRAFIE-Ausstellung wird es zudem eine 3D-Werkstatt geben: In verschiedenen Stationen kann man herausfinden, was man alles braucht, um 3D drucken zu können.

In der Medialounge zeigt die REISE IN DAS GEHIRN die Vernetzung unzähliger Synapsen, die Denken und Handeln bestimmen. Eine besondere Verbindung von Sehen und Hören bieten Augmented Reality-Stationen, die die Klänge des umfassenden IDEAMA-Archivs über iPads visualisieren. Ein Highlight des Abends ist u.a. die Glühlampenmusik von Michael Vorfeld, im Rahmen der ZKM | IMA Konzerte, die in der AMBIENT ZONE zum Verweilen einladen. Außerdem erwartet im ZKM_Foyer die BesucherInnen ein interaktives Spiel mit der WÜNSCHELMATRIX von Boris Petrovsky und eine GROSSE WÜNSCHELMUSIK mit KRAUTFASS3000. Für Kinder und Jugendliche findet auch in diesem Jahr die Museumsrallye durch die beiden ZKM-Ausstellungshäuser statt. Zur Abendstunde zeigt das ZKM unter dem Titel GLOBALE IMPULSE im Medientheater Rückblicke auf sein internationales Programm.

Presseinformation

August 2013

KAMUNA 2013
Karlsruher Museumsnacht
„Kultur vernetzt“

Ort
ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe

Datum
Samstag, 3. August 2013

Uhrzeit
18–1 Uhr

Pressekontakt
Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Constanze Heidt
Mitarbeiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Die Performance von Otso
Huopaniemi wird von der Kone
Foundation gefördert

KONEEN SÄÄTIÖ

Das ZKM | MUSEUM FÜR NEUE KUNST greift thematisch globale Vernetzungen auf: CROSS-BORDER präsentiert Künstlerinnen aus dem arabischen Mittelmeerraum, die sich mit dem Thema Grenze befassen. Im Rahmen von CROSS-BORDER findet um 20.45h ein Künstlergespräch zum Thema „Grenzen und Strategien, diese zu überwinden“ in den Räumlichkeiten der Ausstellung statt.

MATTHEW DAY JACKSON. TOTAL ACCOMPLISHMENT zeigt die Auseinandersetzung des amerikanischen Künstlers mit der technologisierten Welt. Fiktional geht es auch bei DIE GERNSBACK-PROPHEZEIUNG zu. Die Präsentation widmet sich dem Werk des Mitbegründers des Science Fiction HUGO GERNSBACK. In der Ausstellung GENEROSITY werden Geschenke und Leihgaben an die Sammlung des ZKM präsentiert.

Der Workshop ZKM_STORIES lädt BesucherInnen jeden Alters ein, Foto-, Film- und Tonaufnahmen in den ZKM-Hallen zu machen und dazu kurze, knackige Stories zu erfinden. Inspiration hierzu bietet die Ausstellung WERNER BÜTTNER. GEMEINE WAHRHEITEN: der Künstler stellt ironisch gesellschaftliche Realitäten dar, was auch seine kreative Verbindung von Werk und Titel zeigt. Einem gewissen Schmunzeln entbehrt nicht die Performance des finnischen Künstlers OTSO HUOPANIEMI, der zeigt, zu welchen kreativen Sprachverwirrungen und Wortneuschöpfungen der Einsatz von „Google Translate“ und einer Spracherkennungssoftware führen kann.

Auf dem ZKM_Vorplatz ist erstmals die überdimensionale Klanginstallation THE MORNING LINE von Matthew Ritchie zu sehen. Offiziell wird die Installation erst zu Beginn der neuen Kunstsaison am 15. September eröffnet – exklusiv für die Besucher der KAMUNA wird dieses wahrlich „umgreifende“ Ambiente, das an diesem Abend von DJ deepthought bespielt wird, bereits im Vorfeld präsentiert.

Das gesamte Programm der 15. KAMUNA am ZKM finden Sie in der Broschüre sowie online unter:

<http://www.kamuna.de/programm-ueberblick.html>

Über eine Twitter-Wall können Sie die KAMUNA unter dem Hashtag „#kamuna“ auch live mitverfolgen.

Weitere Informationen unter www.zkm.de